

Manöver in Holland

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **63 (1937)**

Heft 45: **>**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-472661>

Nutzungsbedingungen

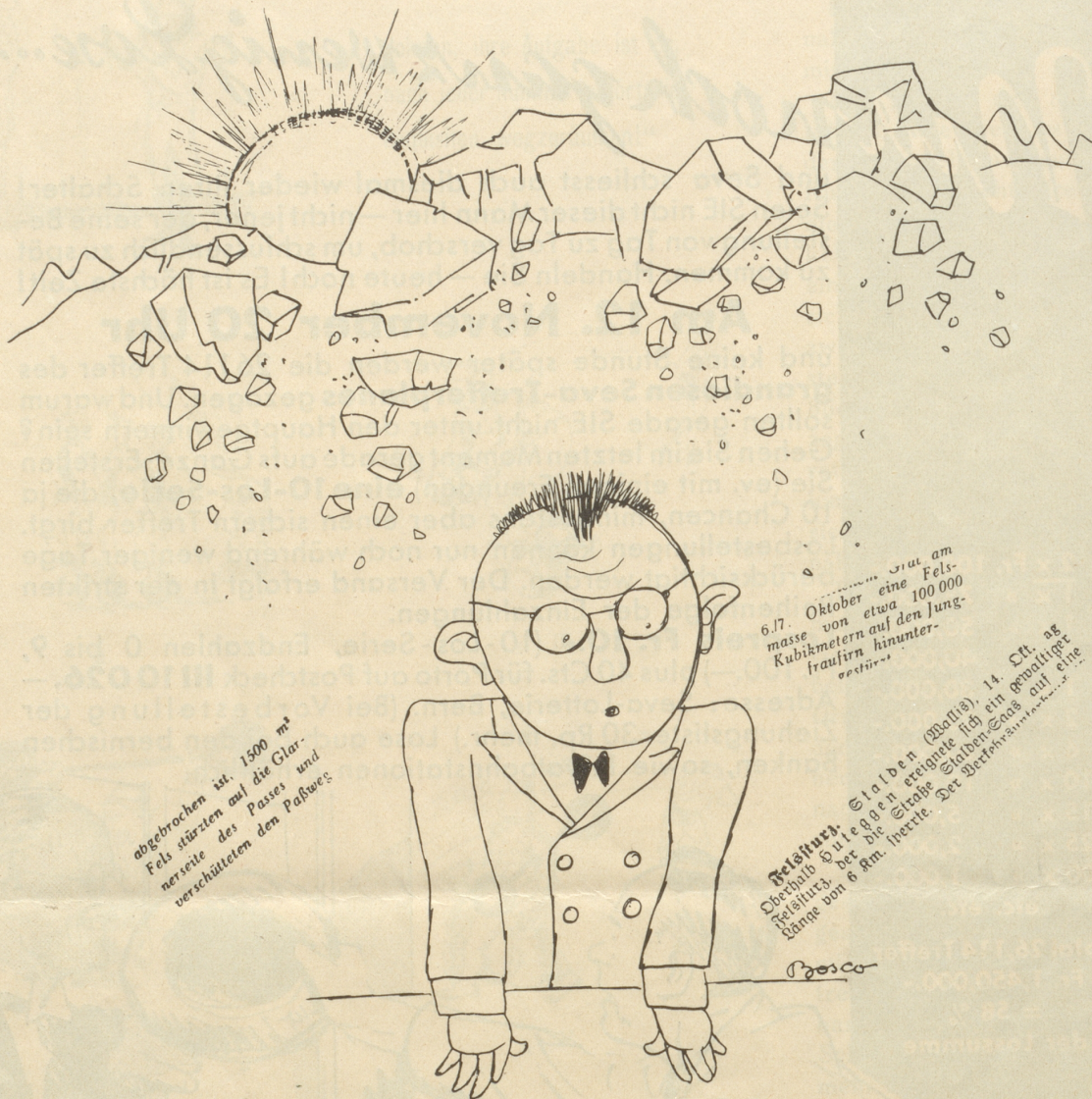
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

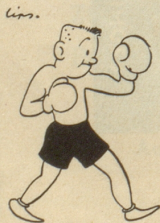


Eine kleine Anfrage

„— und was gedenkt der Bundesrat gegen die allmähliche Verflachung der Schweiz zu tun?“

Manöver in Holland

Während den holländischen Herbstmanövern sollte eine Brücke als



Kraft

gibt das prima Essen in der **Braustube Hürimann** Zürich Bahnhofplatz

gesprengt angenommen werden. Zu diesem Zweck stellte man einen Schild mit entsprechender Inschrift auf, und aus dem Dickicht beobachtete ein Schiedsrichter die Einhaltung des Befehls. Nichtsdestoweniger kam nach kurzer Zeit ein junger Leutnant mit seinen Leuten quietschvergnügt über die Brücke marschiert. Der Schiedsrichter stürzte wie ein wütender Tiger auf die Mannschaft, konnte

aber nichts machen, denn voraus ging ein Mann und trug einen Schild: «Wir schwimmen!» -rie

BASEL

b. d. Hauptpost

Hotel

Restaurant

Central

Tel. 28 930/39

Mittwochs:

Pot au feu
zum Mittagstisch
jedesmal erfreut
es mich!

Max Schlegel